



Landkreis  
Biberach



## Kreisgesundheitsamt

Angebotslandschaft  
der Suchthilfeeinrichtungen

## **Herausgeber**

Landratsamt Biberach  
Dezernat 1 - Verwaltung, Kommunales und Gesundheit  
Gesundheitsamt  
Rollinstrasse 15  
88400 Biberach  
[www.biberach.de](http://www.biberach.de)

## **Bearbeitung**

Heike Küfer, Kommunale Suchtbeauftragte  
Landkreis Biberach

November 2019. 2. überarbeitete Auflage 2023

# INHALT

1.1	Einleitung	04
1.2	Kommunale Suchtbeauftragte	05
1.3	Suchhilfenetzwerk für Suchthilfe und Suchtprävention im Landkreis Biberach	06
2.1	Ambulante Einrichtungen der Suchthilfe	07
2.2	Einrichtungen mit ambulantem und stationärem Angebot	16
2.3	Einrichtungen mit stationärem Angebot	22
2.4	Substituierende Ärzte im Landkreis Biberach	23
2.5	Selbsthilfegruppen	25

## 1.1 EINLEITUNG

Im Jahr 2019 wurde vom Landkreis Biberach erstmals eine Suchthilfeplanung in Auftrag gegeben.

Die Suchthilfeplanung 2019 des Landkreises Biberach besteht aus zwei Teilen, einer Expertenbefragung rund um das Thema Sucht im Teil 1 und dem vorliegenden Teil 2 zur aktuellen Angebotslandschaft für Suchterkrankte und Suchtgefährdete aus dem Landkreis.

Der Wunsch nach Transparenz über die aktuellen regionalen Angebote in der Suchthilfe und Suchtprävention ist ein wesentliches Ergebnis der im Teil 1 der Suchthilfeplanung ausführlich dargestellten Expertenbefragung von den regional Beteiligten.

Der vorliegende Teil 2 Angebotslandschaft: Die Einrichtungen für Suchterkrankte und Suchtgefährdete wird regelmäßig aktualisiert.

Biberach, März 2024

Der besseren Lesbarkeit halber wird nur ein grammatikalisches Geschlecht verwendet. Es sind jedoch stets gleichrangig alle Geschlechter gemeint.

## 1.2 KOMMUNALE SUCHTBEAUFTRAGTE

Die Kommunale Suchtbeauftragte ist angestellt beim Landkreis Biberach. Gefördert wird die Stelle vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.

### **Aufgabenschwerpunkte der Kommunalen Suchtbeauftragten:**

1. Umsetzung der Themenschwerpunkte des Kommunalen Präventionspakts (KOMM). Dazu gehört die Förderung des Jugendschutzes, der Suchtprävention und Gewaltprävention im Landkreis Biberach. Die Kommunale Suchtbeauftragte wirkt mit bei der Ausarbeitung von Konzepten sowie bei der Planung, Organisation und Durchführung von Projekten, Aktionen und Veranstaltungen in den oben genannten Themenbereichen, um eine Sensibilisierung für die Themen in der Öffentlichkeit zu erreichen.
2. Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erstellt und publiziert die Kommunale Suchtbeauftragte Materialien wie Flyer und Plakate rund um das Thema Sucht. Sie veröffentlicht Presseberichte und betreut die Homepage [www.ju-bib.de](http://www.ju-bib.de).
3. In Netzwerken ist sie regional und überregional tätig. Ihr Ziel ist es, bestehende Strukturen zu festigen und neue mit einzubeziehen. Vorhandene Ressourcen werden ausgeschöpft, eine Transparenz der vorhandenen Maßnahmen wird erreicht. Die Kommunale Suchtbeauftragte bietet selbst in Schulen, Vereinen und anderen Institutionen Projekte im Bereich der Suchtprävention an und entwickelt bestehende Projekte weiter oder koordiniert die Projektumsetzung. Sie vermittelt Ratsuchende in Beratungsstrukturen rund um das Thema Sucht. Sie wirkt in verschiedenen Arbeitskreisen mit und leitet selbst das Netzwerk für Suchthilfe und Suchtprävention. Ihr obliegt die Durchführung und die Organisation von Workshops und Seminaren, Trainerausbildungen bzw. Multiplikatorenschulungen.

## 1.3 SUCHTHILFENETZWERK

### **Suchthilfenetzwerk für Suchthilfe und Suchtprävention im Landkreis Biberach**

Das Netzwerk für Suchthilfe und Suchtprävention koordiniert die Hilfeangebote für suchterkrankte und suchtgefährdete Menschen im Landkreis Biberach.

Im Netzwerk sind Einrichtungen vertreten, die Hilfe und Prävention für suchterkrankte und suchtgefährdete Menschen anbieten. Die regionale Suchtkrankenversorgung mit den Versorgungsstrukturen wird vom Netzwerk beobachtet.

Ziel ist es, für suchterkrankte Menschen in der Region eine zeitgemäße und ausreichende Versorgung zu gewährleisten. Das Netzwerk tagt zwei Mal jährlich. Die Geschäftsführung liegt bei der Kommunalen Suchtbeauftragten im Landkreis Biberach.

## 2.1 AMBULANTE EINRICHTUNGEN DER SUCHTHILFE

### **Caritas Suchthilfen Biberach** **Beratung, Rehabilitation, Prävention**

**Waldseerstraße 24**  
**8400 Biberach**

#### **Kommunikation**

Telefon: 07351 8095-170

Telefax: 07351 8095-183

E-Mail: [suchtberatung@caritas-biberach-saulgau.de](mailto:suchtberatung@caritas-biberach-saulgau.de)

Home: [www.caritas-biberach-saulgau.de](http://www.caritas-biberach-saulgau.de)

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Telefonisch: 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr  
und 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

#### **Zielgruppe**

Suchtkranke, Suchtgefährdete und deren Angehörige, Erwachsene Klienten aller Altersgruppen, Jugendliche ab 14 Jahren mit einem problematischen Konsumverhalten

#### **Art der Erkrankung**

- Erkrankungen, die im ICD 10 unter F10-19 kodiert werden  
(Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen)

Angebote siehe Seite 08

## 2.1 AMBULANTE EINRICHTUNGEN DER SUCHTHILFE

### Caritas Suchthilfen Biberach Beratung, Rehabilitation, Prävention

#### Angebote

- Ambulante Beratungs- und Behandlungsangebote für von Sucht- und Suchtgefahren betroffene Menschen und deren Angehörige
- Im Bereich Kinder und Jugendliche Prävention, Beratung und Krisenintervention
- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Ambulante Entwöhnungsbehandlung; familienorientierte Behandlung (FoRaN)
- Kombitherapie – ambulante Weiterbehandlung nach vorhergegangener stationärer oder teilstationärer Entwöhnungsbehandlung
- Vorbereitung, Antragstellung und Vermittlung in Entwöhnungsbehandlungen, stationär, ambulant, Kombi- und Tagesrehabilitation im Bereich Alkohol, illegale Drogen und pathologisches Glücksspiel
- Vermittlung in eine qualifizierte Entzugsbehandlung
- Psychosoziale Begleitung von Substituierten im Rahmen einer qualifizierten Substitutionsbehandlung
- Verschiedene Gruppenangebote im Bereich Motivation, Behandlung, Nachsorge, Angehörige
- Sprechstunden in der Psychiatrischen Tagesklinik Biberach, in Riedlingen, Laupheim und im Zentrum für Psychiatrie Südwürttemberg, Bad Schussenried
- Vermittlung in weiterführende Hilfen und Selbsthilfegruppen
- Anonyme Onlineberatung
- Prävention: Angebot Kindergruppe „irgendwie anders“, Suchtpräventionsmodule für (erst)auffällige Jugendliche und junge Erwachsene, Prävention mit Schulklassen
- Betriebliche Suchtprävention
- Ambulante und Beschäftigungsorientierte Nachsorge nach einer Entwöhnungsbehandlung

## 2.1 AMBULANTE EINRICHTUNGEN DER SUCHTHILFE

### **Ambulanz im Suchttherapiezentrum (STZ) Ulm, ZfP Südwürttemberg**

**Wilhelmstraße 22  
89073 Ulm**

#### **Kommunikation**

Telefon: 0731 49372710  
Telefax: 0731 49372748  
E-Mail: [stz.ulm@zfp-zentrum.de](mailto:stz.ulm@zfp-zentrum.de)  
Home: [www.zfp-web.de](http://www.zfp-web.de)

#### **Akutsprechstunde der PIA Ulm**

Montag bis Freitag: 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr

#### **Zielgruppe**

Männer und Frauen ab 18 Jahren mit substanzbezogenen  
Abhängigkeitserkrankungen sowie Verhaltenssüchten

Angebot siehe Seite 10

## 2.1 AMBULANTE EINRICHTUNGEN DER SUCHTHILFE

### Ambulanz im Suchttherapiezentrum (STZ) Ulm, ZfP Südwürttemberg

#### Angebot

Die Psychiatrische Institutsambulanz bietet eine gemeindenahе, fachärztlich geleitete, ambulante und psychiatrische Behandlung an. Das Behandlungsangebot richtet sich an Menschen mit Abhängigkeits- und psychischen Erkrankungen, die aufgrund der Art, Schwere oder Dauer ihrer Erkrankung dieser besonderen krankenhaushnahen Behandlung bedürfen. Um eine umfassende Behandlung der Patienten im Sinne eines ganzheitlichen personenzentrierten und diagnosespezifischen Behandlungskonzepts zu gewährleisten, wird im multiprofessionellen Team gearbeitet. Neben der medizinisch-psychiatrischen und psychotherapeutischen Behandlung erhalten Patienten, wenn nötig, insbesondere Unterstützung in den verschiedenen Lebensbereichen wie Arbeit, Wohnen, Familie und Freizeit durch Mitarbeiter verschiedener Berufsgruppen z.B. Sozialarbeiter, psychiatrische Pflegekräfte, Ergotherapeuten.

- Vor- und nachstationäre Behandlungsangebote
- Suchtpsychiatrische und -psychotherapeutische Sprechstunden
- Einzel- und gruppentherapeutische Hilfen zur Vertiefung der Handlungskompetenz
- Psychiatrische-psychotherapeutische Behandlung der substanzbedingten Störungen sowie der Begleiterkrankungen
- Medikamentöse Behandlung
- Beratung
- Sozialdienstliche Einzelfallhilfen
- Nüchternheitshilfen wie 100-Tage-Programm
- Niederschwellige Interaktionsangebote
- Akupunktur-Gruppe Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll
- Notfallsprechstunde, Krisenintervention
- Unterstützung bei der Antragstellung und Vorbereitung
- Ambulante Entgiftung

## 2.1 AMBULANTE EINRICHTUNGEN DER SUCHTHILFE

### **Ambulante Dienste im Suchttherapiezentrum (STZ) Ulm, ZfP Südwürttemberg**

Wilhelmstraße 22  
89073 Ulm

#### **Kommunikation**

Telefon: 0731 49372730  
Telefax: 0731 49372748  
E-Mail: [janina.king@zfp-zentrum.de](mailto:janina.king@zfp-zentrum.de)  
Home: [www.zfp-web.de](http://www.zfp-web.de)

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

#### **Zielgruppe**

Erwachsene Personen auch mit Suchterkrankungen, welche selbstbestimmt im eigenen Wohnraum sowie Sozialraum, trotz bzw. mit ihrer Erkrankung am sozialen Leben teilnehmen wollen. Für suchtkranke Leistungsberechtigte sind besonders enge und personenzentrierte Kooperationsstrukturen innerhalb des Suchttherapiezentrums des ZfP Südwürttemberg möglich. Die Bezugspersonen arbeiten hauptsächlich aufsuchend im Stadtkreis Ulm sowie Alb-Donau-Kreis.

#### **Angebot**

Die Assistenzleistungen richten sich individuell nach den im Gesamtplan der Eingliederungshilfe festgehaltenen Teilhabebedarfen. Schwerpunkte können Umgang mit der Grunderkrankung, Auswirkungen auf den Alltag sowie die Krisenbegleitung sein. Eine Krisenrufbereitschaft besteht auch außerhalb der Terminstrukturen.

#### **Ziele**

In der Gesamtplanung des Leistungsträgers werden die jeweiligen Ziele aufgenommen. Grundsätzlich sollen die sozialen Teilhabeleistungen zu einer zufriedenstellenden Lebensgestaltung beitragen. Suchterkrankten Menschen legen wir die konkrete Auseinandersetzung mit ihrem Konsumverhalten und Auswirkungen auf ihre Lebensführung nahe. Oftmals bestehen individuelle Ziele, die mit einem Konsum nur schwer vereinbar sind. Die Veränderungsmotivation und Übernahme von Eigenverantwortung sind wichtige Voraussetzungen für die Zielerreichung der Assistenzleistungen im eigenen Wohnraum.

## 2.1 AMBULANTE EINRICHTUNGEN DER SUCHTHILFE

### **Assistenz im Wohn- und Sozialraum (AWS), ZfP Südwürttemberg, Gemeindepsychiatrie Alb-Neckar, Ambulante Dienste**

**Wilhelmstraße 22  
89073 Ulm**

#### **Kommunikation**

Telefon: 0731 49372710  
Telefax: 0731 49372748  
E-Mail: marie-theresia.rehm@zfp-zentrum.de  
Home: www.zfp-zentrum.de

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr

#### **Zielgruppe**

Frauen und Männer ab 18 Jahren mit substanzgebundener Abhängigkeit sowie Folge- und Begleiterkrankungen. Die Assistenz im Wohn- und Sozialraum (AWS) des Zentrums für Psychiatrie (ZfP) richtet sich an seelisch behinderte Menschen mit einer primären Suchterkrankung, die in ihrer Teilhabefähigkeit am gesellschaftlichen Leben eingeschränkt sind. Im Rahmen der AWS leben die Klienten in eigenen Wohnungen.

#### **Angebot**

Die Unterstützung bei und zu der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben erfolgt in Form von Beratung und verbaler Unterstützung, die in der Wohnung der Klienten bzw. an für sie bedeutenden Orten durchgeführt wird. Ein wichtiges Element der professionellen Unterstützung ist die Begleitung und Bewältigung von Krisen.

Ziele siehe Seite 13

## 2.1 AMBULANTE EINRICHTUNGEN DER SUCHTHILFE

### **Assistenz im Wohn- und Sozialraum (AWS), ZfP Südwürttemberg, Gemeindepsychiatrie Alb-Neckar, Ambulante Dienste**

#### **Ziele**

Eine lebenslange, zufriedene Abstinenz vom Suchtmittel bleibt das Idealziel in der Behandlung Abhängigkeitskranker, ist aber nur in einer Minderzahl der Fälle erreichbar und kann häufig nicht durch eine einmalige Behandlung, sondern über eine längere Betreuungsphase (auch über Rückfälle hinweg) günstig beeinflusst werden.

Dies betrifft u.a. die

- Heilung, Besserung oder Linderung der Folge- und Begleiterkrankungen
- Förderung der Krankheitseinsicht und Veränderungsmotivation
- Förderung der intrapersonellen und sozialen Kompetenz
- Verbesserung der sozialen Situation
- Förderung der Abstinenzfähigkeit
- Verbesserung von Selbstbestimmung und Lebensqualität
- (Re)Integration in das Arbeitsleben

## 2.1 AMBULANTE EINRICHTUNGEN DER SUCHTHILFE

### Dornahof Biberach – Wohnungsnotfallhilfe

Ehinger Straße 4  
88400 Biberach

#### Kommunikation

Telefon: 07351 18828-11  
Telefax: 07351 18828-18  
E-Mail: [biberach@dornahof.de](mailto:biberach@dornahof.de)  
Home: [www.dornahof.de](http://www.dornahof.de)

#### Öffnungszeiten

Offene Sprechstunde der Einrichtung:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Tagesstätte:

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

#### Zielgruppe

Männliche und weibliche Personen ab 18 Jahren mit unterschiedlichen Krankheitsbildern, nicht ausschließlich aus dem Bereich Suchterkrankungen.

#### Angebot

- Offenes Grundversorgungsangebot für Hilfesuchende
- Tagesstätte
- Spezielles Beratungsangebot für Personen unter 25 Jahren

## 2.1 AMBULANTE EINRICHTUNGEN DER SUCHTHILFE

### **Jugend Aktiv e.V. – freier Träger der Jugendhilfe Mobile Jugendarbeit/Streetwork**

**Viehmarktstraße 10/1  
88400 Biberach**

#### **Kommunikation**

Telefon: 07351 51347  
Mobil: 0151 027150132 und 0151 27150131  
E-Mail: [mobile@jugendaktiv-biberach.de](mailto:mobile@jugendaktiv-biberach.de)  
Home: [www.jugendaktiv-biberach.de](http://www.jugendaktiv-biberach.de)

#### **Zielgruppe**

Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene

#### **Angebot**

- Mobile Jugendarbeit
- Streetwork

## 2.2 EINRICHTUNGEN MIT AMBULANTEM UND STATIONÄREM ANGEBOT

### Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) Abteilung Biberach für Psychiatrie und Psychotherapie des ZfP Südwürttemberg

Paracelsusweg 3  
88400 Biberach

#### Kommunikation

Telefon: 07351 5047-169

Telefax: 07351 5047-191

E-Mail: VS-PIA-MVZ-BC-Sekretariat@ZfP-Zentrum.de

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
Nach Terminvereinbarung

#### Angebot

In der psychiatrischen Institutsambulanz (PIA) werden psychische Erkrankungen ambulant diagnostiziert und behandelt. Dazu zählen Angst- und Persönlichkeitsstörungen, depressive Erkrankungen, Psychosen sowie Wahn- und Suchterkrankungen. Das Angebot richtet sich vor allem an Erwachsene mit schweren und chronischen psychischen Erkrankungen. In Biberach gibt es zusätzlich einen Schwerpunkt für Suchterkrankungen. Im Behandlungsteam arbeiten ärztliches und pflegerisches Personal sowie Mitarbeitende des Sozialdienstes eng mit ärztlichen Praxen und allen anderen psychiatrischen Suchthilfesystemen in der Region zusammen.

Die Behandlung umfasst

- Ambulante Krisenintervention
- Suchtpsychiatrische und suchtttherapeutische Sprechstunden
- Diagnose und Behandlung von psychischen Begleit- und Folgeerkrankungen
- Medikamentöse Behandlung
- Vorgespräche vor einer (teil-)stationären Behandlung
- Nachbetreuung nach einem (teil-)stationären Aufenthalt in unserer Klinik
- Hausbesuche

## 2.2 EINRICHTUNGEN MIT AMBULANTEM UND STATIONÄREM ANGEBOT

### Tagesklinik der Abteilung Biberach für Psychiatrie und Psychotherapie des ZfP Südwürttemberg

**Paracelsusweg 3  
88400 Biberach**

#### **Kommunikation**

Telefon: 07351 5047-144

Telefax: 07351 5047-194

E-Mail: [sabine.ballenberger@zfp-zentrum.de](mailto:sabine.ballenberger@zfp-zentrum.de)

#### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag 07.45 bis 16.15 Uhr

#### **Angebot**

Die Tagesklinik bietet ein spezielles Behandlungsangebot für Erwachsene mit Suchterkrankungen. Es werden sowohl stoffgebundene Abhängigkeiten von Alkohol, Medikamenten oder Drogen als auch Verhaltenssüchte wie Glücksspiel-, Internet- oder Kaufsucht behandelt. Behandelt werden suchtkranke Menschen, die in einer abstinenten unterstützenden Umgebung leben, nicht akut suizidgefährdet sind und bei denen keine schweren Entzugserscheinungen zu erwarten sind. Die tagesklinische Behandlung wird als teilstationäre Krankenbehandlung von den Krankenkassen bezahlt. Sie kann zur weiteren psychischen Stabilisierung und Festigung der Abstinenz nach einer stationären Entzugsbehandlung genutzt werden, falls ambulante suchtspezifische Therapien nicht ausreichend sind.

Die Behandlung umfasst

- Professionelle, individualisierte Suchtbehandlung
- Diagnose und Behandlung von psychischen Begleit- und Folgeerkrankungen
- Medikamentöse Behandlung
- Ergo-, Kunst-, Musik-, Bewegungs- und Physiotherapie, Entspannungstherapie, angeleitete Freizeitgestaltung, Konzentrations- und Alltagstraining
- Rückfallgruppe mit Genesungsbegleitung
- Psychosoziale Beratung und Unterstützung durch Sozialarbeiter z. B. bei der Beantragung weitergehender Behandlung und Betreuung
- Einbeziehung von Angehörigen und enge Kooperation mit dem Suchthilfenetzwerk
- Im Anschluss Nüchternheitshilfen wie 100-Tage-Programm

## 2.2 EINRICHTUNGEN MIT AMBULANTEM UND STATIONÄREM ANGEBOT

### Stationen clean.kick und clean.kids, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters ZfP Südwürttemberg

Mariatal 17/2  
88214 Ravensburg

#### Kommunikation

Telefon: 0751 7601-2126  
Telefax: 0751 7601-2451  
Home: [www.zfp-web.de](http://www.zfp-web.de)  
E-Mail clean.kick: [station.2084@zfp-zentrum.de](mailto:station.2084@zfp-zentrum.de)  
E-Mail clean.kids: [station.2085@zfp-zentrum.de](mailto:station.2085@zfp-zentrum.de)

#### Öffnungszeiten

Telefonische Erreichbarkeit der Einrichtung

Montag bis Mittwoch 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

#### Zielgruppe

clean.kick: Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren

clean.kids: Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren

#### Angebot

Stationäre und ambulante Therapie einer Sucht und einer komorbiden jugendpsychiatrischen Störung. Das Spektrum des Suchtmittelkonsums erstreckt sich über alle Substanzen, Verhaltensüchte – jedoch keine reine Mediensucht.

## 2.2 EINRICHTUNGEN MIT AMBULANTEM UND STATIONÄREM ANGEBOT

### Fachklinik Höchsten, Die Zieglerschen

Sonnenhof 1  
88348 Bad Saulgau

#### Kommunikation

Telefon: 07581 20290-121  
Telefax: 07581 20290-118  
E-Mail: willkommen-hoechsten@zieglersche.de  
Home: www.zieglersche.de

#### Öffnungszeiten

Termine nach Vereinbarung

#### Zielgruppe

Frauen ab 18 Jahren mit Suchterkrankungen und mit Sucht- und psychischer Erkrankung

#### Angebot

- Psychotherapeutische und psychiatrische Behandlung
- Behandlung Alkoholsucht
- Behandlung Drogensucht
- Mitbehandlung psychischer Komorbiditäten wie Essstörungen, Traumata, Depressionen oder psychotische Erkrankungen
- Unterstützung bei beruflicher und sozialer Neuorientierung
- Spezialisierte Tiertherapie
- Ganztägige, ambulante Rehabilitation

## 2.2 EINRICHTUNGEN MIT AMBULANTEM UND STATIONÄREM ANGEBOT

### Fachklinik Ringgenhof, Die Zieglerschen

Riedhauser Straße 61  
88271 Wilhelmsdorf

#### Kommunikation

Telefon: 07503 920-111  
Telefax: 07503 920-161  
Email: [wilkommen-ringgenhof@zieglersche.de](mailto:wilkommen-ringgenhof@zieglersche.de)  
Home: [www.zieglersche.de](http://www.zieglersche.de)

#### Öffnungszeiten

Termine nach Vereinbarung

#### Zielgruppe

Männer ab 18 Jahren mit Suchterkrankungen und mit Sucht- und psychischer Erkrankung

#### Angebot

- Psychotherapeutische und psychiatrische Behandlung
- Alkohol- und Spielsucht
- Drogentherapie
- Sucht und Psychose
- Behandlung nach stationärer Rehabilitation
- Unterstützung bei beruflicher und sozialer Neuorientierung
- Ganztägige, ambulante Rehabilitation

## 2.2 EINRICHTUNGEN MIT AMBULANTEM UND STATIONÄREM ANGEBOT

### Suchttagesklinik im Suchttherapiezentrum (STZ) Ulm, ZfP Südwürttemberg

Wilhelmstr. 22  
89073 Ulm

#### Kommunikation

Telefon 0731 493727-30  
Telefax 0731 493727-48  
Email [stz.ulm@zfp-zentrum.de](mailto:stz.ulm@zfp-zentrum.de)  
Home: [www.zfp-web.de](http://www.zfp-web.de)

#### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Notfallsprechstunde: Montag bis Freitag 09.30 Uhr

#### Zielgruppe

Erwachsene Personen bei Abhängigkeit oder Missbrauch von Alkohol, Medikamenten, legalen oder illegalen Drogen. Auch sogenannte Verhaltenssuchte wie Spielsucht, Mediensucht oder Kaufsucht können behandelt werden.

#### Angebot

Die Tagesklinik mit angegliederter Suchtambulanz (PIA) und dem AWS (ambulant betreuten Wohnen für Suchtkranke) bilden das Suchttherapiezentrum Ulm (STZ Ulm). Das multi-professionelle Team arbeitet erfahren und schnittstellenübergreifend. Wir bieten fachlich kompetente, unkomplizierte und individuell maßgeschneiderte Hilfe für suchtkranke Menschen.

Neben der Sucht werden psychiatrische und körperliche Begleiterkrankungen diagnostiziert und mitbehandelt wie z.B. Depressionen, Angsterkrankungen, ADHS, Persönlichkeitsstörungen. Wir unterstützen auch bei der Weichenstellung für mögliche Weiterbehandlungen wie z.B. einer suchtspezifischen Rehabilitation.

In der Tagesklinik erhalten die Patienten tagsüber intensive Therapie, verbringen den Abend und die Wochenenden zuhause. Das therapeutische Angebot ist sehr vielfältig in Form von z.B. qualifizierter Entzugsbehandlung, therapeutische Einzel- und Gruppentherapie, Kunsttherapie, Sport, sozialarbeiterische Unterstützung, medikamentöse Therapie, Akupunktur, Lichttherapie, Entspannung u.v.m.

## 2.3 EINRICHTUNGEN MIT STATIONÄREM ANGEBOT

### ZfP Südwürttemberg, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Abteilung für Suchterkrankungen Donau Riss

**Solf-Bertleff-Haus**  
**Pfarrer-Leube-Straße 29**  
**88427 Bad Schussenried**

#### **Kommunikation**

Telefon: 07583 33-0  
E-Mail: [info@zfp-zentrum.de](mailto:info@zfp-zentrum.de)  
Home: [www.zfp-zentrum.de](http://www.zfp-zentrum.de)

#### **Öffnungszeiten**

Geplante Aufnahmen sind immer  
Montag bis Freitag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

#### **Zielgruppe**

Männer und Frauen ab 18 Jahren mit Abhängigkeitserkrankungen von legalen und illegalen Substanzen sowie Verhaltenssüchten. Der Schwerpunkt liegt auf Alkoholabhängigkeit.

#### **Angebot**

Zwei offen geführte Behandlungsstationen, eine Psychiatrische Institutsambulanz sowie Plätze zur tagesklinischen Behandlung.

Auf der Aufnahmestation findet die „Qualifizierte Entzugsbehandlung (QUEB)“ statt. Der Begriff „Qualifizierte Entzugsbehandlung“ bezeichnet eine teil- oder vollstationär zu erbringende Entzugsbehandlung unter Berücksichtigung der psychischen, somatischen und sozialen Dimensionen der Erkrankung.

Auf der Station Sucht plus werden Abhängigkeitskranke mit psychischen, körperlichen und sozialen Begleit- und Folgeerkrankungen behandelt. Hier werden dieselben Ziele wie in der Qualifizierte Entzugsbehandlung, mit mehr Zeit verfolgt.

## 2.4 SUBSTITUIERENDE ÄRZTE

**Dr. med. Nicole Waibel-Voglic,**

**Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren und Akupunktur,  
Suchtmedizin**

**Eugen-Bolz-Str.1  
88471 Laupheim**

### **Kommunikation**

Telefon: 07392 9552

(Erstanmeldung bitte über die Praxis Dr. Arda Tel. 07392 9395730)

Ab Juli 2024 Erstanmeldeformular unter [www.waibel-voglic-laupheim.de](http://www.waibel-voglic-laupheim.de)

### **Zielgruppe**

Erwachsene Menschen mit Drogen-, Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

### **Angebot**

Ambulante Behandlung von Suchtkrankheiten

**Dr. med. Saadet Arda**

**Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie**

**Lange Straße 10  
88471 Laupheim**

### **Kommunikation**

Telefon: 07392 9395730

### **Zielgruppe**

Erwachsene Menschen mit Drogen-, Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit

### **Angebot**

Ambulante Behandlung für alle Formen von Krisen und psychischen Störungen,  
die ambulant behandelbar sind.

## 2.4 SUBSTITUIERENDE ÄRZTE

**Dr. med. Stephan Gemmer,  
Allgemeinarzt**

**Bleicherstraße 1  
88400 Biberach**

### **Kommunikation**

Telefon: 07351 7983

### **Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag und Mittwoch: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### **Zielgruppe**

Männer und Frauen ab 18 Jahren mit Alkohol und Heroinabhängigkeit

### **Angebot**

Ambulante Behandlung von Suchtkrankheiten

## 2.5 SELBSTHILFEGRUPPEN

### **Kreuzbund e.V. - im Landkreis Biberach, Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**

#### **Zielgruppe**

Suchterkrankte Menschen und deren Angehörige

#### **Angebot**

Prävention, Beratung, begleitend zur Therapie, Behandlung und bei der Rehabilitation

#### **Online Angebot**

Online-Sucht-Beratung des Kreuzbund-Diözesanverband Rottenburg/Stuttgart e.V.  
mit derzeit zwei aktiven Gruppen

Home: <https://kreuzbund.online>

### **Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige**

#### **Kommunikation**

Jürgen Frech  
Am Sonnenhang 3  
88433 Schemmerhofen

Telefon: 07356 91155

Stefan Saalmüller  
Gigelberg 2  
88416 Ochsenhausen

Telefon: 07352 940850

Telefax: 03212 1006743

E-Mail: [landkreis-biberach@kreuzbundgruppen.de](mailto:landkreis-biberach@kreuzbundgruppen.de)

Home: [www.kreuzbund.de](http://www.kreuzbund.de) und [www.kreuzbund-dv-rottenburg.de](http://www.kreuzbund-dv-rottenburg.de)

## 2.5 SELBSTHILFEGRUPPEN

### Gruppen- und Gesprächskreisangebote für die Dekanate Biberach und Saulgau

#### Gruppe Biberach 1: für alle offen

Treffpunkt: 2.OG, Forum Blau, Zimmer 2.8  
im Haus der Caritas  
Waldseer Straße 24  
88400 Biberach

Termin: Montag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

E-Mail: [Biberach1@kreuzbundgruppen.de](mailto:Biberach1@kreuzbundgruppen.de)

#### Gruppe Biberach 2: für alle offen

Info-Gruppe und Menschen mit Essstörungen

Treffpunkt: 1.OG, Forum Grün, Zimmer 1.9  
im Haus der Caritas  
Waldseer Straße 24  
88400 Biberach

Termin: Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

E-Mail: [Biberach2@kreuzbundgruppen.de](mailto:Biberach2@kreuzbundgruppen.de)

#### Gruppe Biberach 3: für alle offen

Treffpunkt: 1.OG, Forum Grün, Zimmer 1.9  
im Haus der Caritas  
Waldseer Straße 24  
88400 Biberach

Termin: Mittwoch von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
(14-tägig an den geraden Kalenderwochen)

E-Mail: [Biberach3@kreuzbundgruppen.de](mailto:Biberach3@kreuzbundgruppen.de)

## 2.5 SELBSTHILFEGRUPPEN

### **Gruppe Biberach 4: für alle offen – (Drogen)**

Treffpunkt: 2.OG, Forum Blau, Zimmer 2.8  
im Haus der Caritas  
Waldseer Straße 24  
88400 Biberach

Termin: Dienstag von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

E-Mail: Biberach4@kreuzbundgruppen.de

### **Frauengesprächskreis Biberach: für alle Frauen offen**

Treffpunkt: 1.OG, Forum Grün, Zimmer 1.9  
im Haus der Caritas  
Waldseer Straße 24  
88400 Biberach

Termin: Nach vorheriger Anmeldung  
letzter Samstag im Monat  
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: Biberach-fgk@kreuzbundgruppen.de

### **Männeraktivkreis Biberach: für alle Männer offen**

Treffpunkt: Alfons-Auer-Haus  
Kolpingstraße 43  
88400 Biberach

Termin: Nach vorheriger Anmeldung  
letzter Samstag im Monat von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

E-Mail: Biberach-mak@kreuzbundgruppen.de

## 2.5 SELBSTHILFEGRUPPEN

### Gruppe Bad Schussenried: für alle offen

Treffpunkt: Im Katholischen Gemeindezentrum  
Klosterhof 5  
88427 Bad Schussenried

Termin: Nach vorheriger Anmeldung

E-Mail: [badschussenried@kreuzbundgruppen.de](mailto:badschussenried@kreuzbundgruppen.de)

### Gruppe Laupheim: für alle offen

Treffpunkt: Im Begegnungscafé  
Mittelstraße 49  
88471 Laupheim

Termin: Montag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

E-Mail: [laupheim@kreuzbundgruppen.de](mailto:laupheim@kreuzbundgruppen.de)

### Gruppe Mengen: für alle offen

Treffpunkt: Im Kirchenanbau „Andachtsraum“,  
der Evangelischen Pfarrgemeinde Mengen  
Zeppelinstraße 34  
88512 Mengen

Termin: Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr  
(14-tägig an den geraden Kalenderwochen)

E-Mail: [mengen@kreuzbundgruppen.de](mailto:mengen@kreuzbundgruppen.de)

## 2.5 SELBSTHILFEGRUPPEN

### Gruppe Ochsenhausen: für alle offen

Treffpunkt: Caritas Beratungsstelle im Familienzentrum  
Riedstraße 40  
88416 Ochsenhausen

Termin: Freitag von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr  
(14 tägig an den geraden Kalenderwochen)

E-Mail: [ochsenhausen@kreuzbundgruppen.de](mailto:ochsenhausen@kreuzbundgruppen.de)

### Gruppe Riedlingen: für alle offen

Treffpunkt: Im Katholischen Gemeindehaus  
Ziegelhüttenstraße 37, (Zufahrt über St. Gerhardstraße/Birkenweg)  
88499 Riedlingen

Termin: Donnerstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

E-Mail: [riedlingen@kreuzbundgruppen.de](mailto:riedlingen@kreuzbundgruppen.de)

### Gruppe Betroffene: für alle Betroffene offen

Treffpunkt: online per Videokonferenz (keine Registrierung notwendig)

Termin: Donnerstag ab 19.00 Uhr

E-Mail: [vorsitzender@kreuzbund-dv-rottenburg.de](mailto:vorsitzender@kreuzbund-dv-rottenburg.de)

Home: <https://kreuzbund.online/onlinegruppen/gruppe-betroffene/>  
<https://konferenz.kreuzbund.online/Betroffenengruppe>

### Gruppe Angehörige: für alle Angehörige offen

Treffpunkt: Online per Videokonferenz (keine Registrierung notwendig)

Termin: Mittwoch, ab 19.00 Uhr (14 tägig an den ungeraden Kalenderwochen)

Email: [Aalen-angehoerige@kreuzbundgruppen.de](mailto:Aalen-angehoerige@kreuzbundgruppen.de)

Home: <https://kreuzbund.online/onlinegruppen/gruppe-angehoerige/>  
<https://konferenz.kreuzbund.online/Angehoerige-Onlinegruppe>

## 2.5 SELBSTHILFEGRUPPEN

### **Blaues Kreuz in Deutschland e.V.**

Begegnungsgruppe Biberach  
Rollinstraße 28  
88400 Biberach

#### **Kommunikation**

Irmgard Ruf: 07356 44 44  
Brigitte Hollstein: 07352 940442  
E-Mail: [irmgard.ruf@bw.blaues-kreuz.com](mailto:irmgard.ruf@bw.blaues-kreuz.com)  
Home: [www.blaues-kreuz.de/biberach](http://www.blaues-kreuz.de/biberach)

#### **Termin**

Begegnungsgruppe jeden Montag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

#### **Zielgruppe**

Suchterkrankte Menschen und deren Angehörige

## 2.5 ARBEITSKREIS BETRIEBLICHE SUCHTKRANKENHILFE DER KATHOLISCHEN BETRIEBSSOESORGE BIBERACH

### Arbeitskreis betriebliche Suchtkrankenhilfe der katholischen Betriebsseelsorge Biberach

Alfons-Auer-Haus  
Kolpingstraße 43  
88400 Biberach

#### Kommunikation

Mobil: 0170 5992549

E-Mail: [biberach@betriebsseelsorge.drs.de](mailto:biberach@betriebsseelsorge.drs.de)

Home: <https://betriebsseelsorge.de/arbeitsstelle/biberach>

#### Termine

Fünf Treffen im Jahr nach Vereinbarung

#### Zielgruppe

Suchtkrankenhelfer der Betriebe, Einrichtungen und Ämtern in der Region Biberach

#### Angebot

Fort- und Weiterbildung, Vernetzung und Austausch der Suchtkrankenhelfer, die sich als Kollegen im Betrieb um suchtkranke Personen kümmern und diese bei der Suche nach Wegen aus der Sucht begleiten und unterstützen.

## 2.5 MOBILE SUCHTKRANKENHILFE DER KATHOLISCHEN BETRIEBSSEELSORGE BIBERACH

### Beratungs- und Hilfsangebot für Betriebe und Einrichtungen im Umgang mit suchtkranken Mitarbeitenden

Alfons-Auer-Haus  
Kolpingstraße 43  
88400 Biberach

#### Kommunikation

Mobil: 0170 5992549

E-Mail: [biberach@betriebsseelsorge.drs.de](mailto:biberach@betriebsseelsorge.drs.de)

Home: <https://betriebsseelsorge.de/arbeitsstelle/biberach>

#### Termine

nach Vereinbarung

#### Zielgruppe

Betriebe, Ämter und Einrichtungen ohne eigene betriebliche Suchtkrankenhilfe

#### Angebot

Beratung von Personalverantwortlichen und Betroffenen vor Ort bei den ersten Schritten zur Bearbeitung einer Suchtproblematik.

Information über professionelle Beratungs- und Therapieangebote.

In der mobilen Suchtkrankenhilfe arbeiten ehemalige Betriebsräte und betriebliche Suchtkrankenhelfer ehrenamtlich, die ihre langjährige Erfahrung aus der Suchtkrankenarbeit zur Verfügung stellen.

Die Kosten für die Erstberatung inkl. Fahrtkosten betragen 50,00 €.

Bei weiteren Terminen wird eine Aufwandsentschädigung berechnet.

Kurzfilm: Suchtkrankenhilfe-Netzwerk

<https://www.youtube.com/watch?app=desktop&v=vDg2b31yFO0>



